



Sehr geehrte Eltern,

wie Sie sicher gehört haben, werden die hessischen Grundschulen, also auch unsere Stadtschule, ab Montag, den 22.06.2020, den nächsten Schritt eines Ausstiegs aus den „Corona-Maßnahmen“ gehen. Das Ministerium hat uns hierzu vorgeschlagen, ein Musterschreiben zu verwenden, das wir im Anhang an unseren Brief zu Ihrer Information beifügen.

Die Kinder werden ab Montag in ihrem festen Klassenverband bleiben, in nur einem Klassenraum und von nur einer Lehrerin (oder einem Lehrer) unterrichtet. [In einzelnen Klassen müssen wir von dieser Regel aus Personalgründen abweichen, die Kollegen sind dann aber in keiner anderen Klasse eingesetzt.]

So soll eine mögliche Ansteckung von einer Lerngruppe auf die andere vermieden werden. Wir beschränken uns in den beiden Wochen bis zu den Sommerferien auf die Kernfächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und gegebenenfalls Englisch. Den genauen Stundenplan für diese Zeit erhalten Sie von Ihrer Klassenlehrerin / Ihrem Klassenlehrer.

Wie bereits in den vergangenen Wochen sollen die Kinder in einem festen Zeitfenster (07:50 – 08:10 Uhr) in der Schule ankommen, sich nicht auf dem Hof aufhalten, sondern gleich in die Klasse gehen.

Damit das funktionieren kann, müssen Sie unbedingt darauf achten, dass Ihr Kind pünktlich innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens in der Schule eintrifft und nicht schon früher auf dem Schulhof steht. Das hat in den letzten Wochen nicht immer gut geklappt!

Die Klassen machen versetzt zueinander Pausen und verbringen diese in bestimmten Arealen auf dem Schulgelände mit ihrer Lehrerin / ihrem Lehrer. Oberstes Prinzip ist also, dass die Lerngruppen sich am Vormittag nicht vermischen.

Hausaufgaben wird es in den letzten beiden Schulwochen nicht geben.

Das Ministerium betont ausdrücklich, dass es keine unbedingte Pflicht zur Teilnahme am Unterricht gibt. Wenn Sie als Eltern schriftlich erklären, dass Ihr Kind nicht in den Präsenzunterricht gehen soll, geht das in Ordnung. Bitte setzen Sie sich in diesem Fall mit Ihrer Klassenlehrerin / Ihrem Klassenlehrer in Verbindung, denn dann müssen Sie die Teilnahme am Unterricht zu Hause sicherstellen, wie Sie das aus den letzten Monaten ja schon kennen.

Wenn Ihr Kind im Regenbogen angemeldet ist, kann die Betreuung im Rahmen des „Pakt für den Nachmittag“ ab dem 22.06.2020 eingeschränkt wieder stattfinden.

Sie wird täglich angeboten, allerdings nur bis 14:30 Uhr. Eine Betreuung über diese Uhrzeit hinaus können wir leider noch nicht sicherstellen. Auch die gewohnte Betreuung vor Unterrichtsbeginn kann nicht erfolgen. Eine klare Zuordnung zu einer stabilen Gruppe wird sich am Nachmittag schwierig gestalten und nicht immer zu gewährleisten sein.

Durch die räumliche Situation in unserer Mensa ist es zurzeit nicht möglich, wie gewohnt ein Mittagessen auszugeben. Wenn Ihr Kind also über den Unterricht hinaus in der Schule bleiben soll, denken Sie bitte daran, ihm ein „Essenspaket“ mitzugeben.

**Eine Notbetreuung erfolgt ab dem 22.06.2020 nicht mehr.**

Auch in den Sommerferien wird keine Notbetreuung angeboten. Der Regenbogen bietet für die Ferien verschiedene Betreuungspakete an, nähere Informationen erhalten Sie dort.

Wir hoffen, dass wir die letzten Wochen dieses in jeder Hinsicht ungewöhnlichen Schuljahres gut überstehen und nicht noch einmal etwas nachorganisieren müssen. Wie es nach den Sommerferien weitergeht, werden wir hoffentlich rechtzeitig erfahren.

Wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, wenden Sie sich bitte wie immer an Ihre Klassenlehrerin, Ihren Klassenlehrer oder unsere Verwaltung. Wir versuchen gerne, individuelle Lösungen zu finden.

Freundliche Grüße aus der Stadtschule